

Anmeldeformular

Ich möchte einen Kursplatz buchen für den Einführungskurs am Samstag 5. Juni 2021 von 10 bis 17 Uhr im Sarzentrum Zollikerberg. Die Anmeldebestätigung und die Rechnung erhalte ich per Email.

Name:

Titel:

Beschäftigung:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Datum / Unterschrift:

Bitte ausfüllen und per Post oder elektronisch bis 20. Mai 2021 schicken an:



Anja van Velzen

INPP Deutschland

Funkenbergweg 3
D-88459 Tannheim

Tel: 0049 8395 934 229

Mail: a.vanvelzen@t-online.de

Web: www.inpp.info

Neuromotorische Unreife bei Kindern und Erwachsenen

Einführung in das INPP®-Screeningverfahren für ÄrztInnen und TherapeutInnen

Zeit: Samstag 5 Juni 2021 von 10 bis 17 Uhr

Ort: Seminarzentrum Zollikerberg

Neuweg 12 in 8125 Zollikerberg / Zürich



INPP Deutschland,
Österreich und Schweiz

www.inpp.de
www.inpp.info
www.inpp.ch

Kursbeschreibung

In einem eintägigen Einführungskurs werden Sie mit einem einfachen Screening-Instrument vertraut gemacht, das Ihnen helfen soll, jene Kinder und Erwachsene mit Zeichen neuromotorischer Unreife zu identifizieren, die in keine der bisherigen anerkannten diagnostischen Kategorien passen.

Kursinhalte

- > Entwicklungsfaktoren (Prädispositionen) und Einsatz des INPP Screening-Fragebogens (gibt Aufschluss über ein Profil früher Indikatoren auf neuromotorische Unreife)
- > Einführung in die Testverfahren zur Überprüfung 4 primitiver Reflexe
 - > Moro Reflex
 - > Tonischer Labyrinth Reflex
 - > Asymmetrisch Tonischer Nackenreflex
 - > Symmetrisch Tonischer Nackenreflex
- > Die Funktionen primitiver Reflexe in der normalen Entwicklung
- > Mögliche Auswirkungen, wenn diese Reflexe nicht innerhalb der ersten 6 Lebensmonate gehemmt werden
- > Zusammenhänge zwischen einzelnen Reflexen und spezifischen Symptomen bei Kindern und Erwachsenen
- > Medizinische Diagnosen, bei denen die INPP-Methode einem Patienten helfen könnte
- > Anleitung und Einübung der aus medizinischen Standardtests bestehenden Testverfahren, der Interpretation von Beobachtungen und Testbewertung, differenziert nach Kindern und Erwachsenen

Warum sollten Sie an diesem Kurs teilnehmen?

Nach dem Kurs werden Sie ein vertieftes Verständnis erworben haben über:

- > Die Rolle und Funktion primitiver Reflexe
- > Mögliche Auswirkungen aberranter Reflexe
- > Zusammenhänge zwischen individuellen Reflexanomalien und spezifischen Lern- und Verhaltensauffälligkeiten
- > Die Identifizierung von Zeichen neuromotorischer Unreife (NMU)

Kursleitung

Anja van Velzen, Sonderpädagogin
Frau van Velzen leitet seit vielen Jahren INPP Österreich und Schweiz und bietet dort und in Süddeutschland Weiterbildungen an.

Literatur

- Goddard-Blythe, Sally: Neuromotorische Schulreife – Testen und Fördern mit der INPP®-Methode, 3. Auflage Hogrefe, Bern 2021
Goddard-Blythe, Sally: Neuromotorische Unreife bei Kindern und Erwachsenen – der INPP® Screeningtest für Ärzte und Therapeuten, 1. Auflage Hogrefe, Bern 2016
Goddard Blythe, Sally: Greifen und BeGreifen, 11. Auflage VAK, Kirchzarten 2016
Goddard Blythe, Sally: Warum Ihr Kind Bewegung braucht, 1. Auflage VAK, Kirchzarten 2005
- Referenzen und Forschungsergebnisse zum Zusammenhang zwischen subpathologisch persistierenden primitiven Reflexen und Lern-, Leistungs- und Verhaltensstörungen finden Sie auf www.inpp.info

Kursgebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person CHF 200,-.
Wenn Sie einen Kursplatz buchen wollen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular auf der Rückseite aus und senden es an die angegebene Adresse. Per Email erhalten Sie dann Ihre Anmeldebestätigung sowie die Rechnung und genaue Angaben zu Ort und Zeit.

Termin und Kursort

Termin: am Samstag 5.06.2021 von 10 bis 17 Uhr
Kursort: im Seminarzentrum Zollikerberg, Neuweg 12 (kostenloser Parkplatz) in 8125 Zollikerberg

Über INPP

Das Institut für Neuro-Physiologische Psychologie INPP wurde 1975 von dem Psychologen Dr. Peter Blythe gegründet. Er verfolgte dabei mehrere Ziele:

- 1) die Auswirkungen von Unreife in der Funktionsweise des zentralen Nervensystems ZNS bei Kindern mit spezifischen Lernschwierigkeiten und bei Erwachsenen mit Angstzuständen, Agoraphobie und Panikstörungen zu erforschen
- 2) zuverlässige Methoden zu entwickeln, um die Reife des ZNS zu überprüfen
- 3) wirksame therapeutische Interventionsprogramme zu entwickeln

Die INPP-Methode wird in Großbritannien und weltweit in 12 Ländern eingesetzt.